

Wir beginnen unseren Rundgang (1,5 km, ca. 45 Min.) am zentral gelegenen Dorfplatz, schräg gegenüber der Gaststätte Meteora.



5 Volkshaus und Feuerwehr

Erbaut 1935. Damalige Nutzung als Gemeindehaus, Grundschule und Kindergarten. Heute Sitz unserer Freiwilligen Feuerwehr und Vereinsraum.



10 Stierstall

Frühere Nutzung als Stall für den Dorfstier, heute Bauhof der Gemeinde Dörrebach. Weiter geht es zur letzten Station 11 über das „Pfadchen“.



1 Altes Pfarrhaus

Baujahr leider unbekannt. Wurde bis 1703 von evangelischen Pfarrern bewohnt. Später dann Wohnsitz des katholischen Pfarrers, heute in Privatbesitz.



6 Schloss Dörrebach

Standort des im 16. Jahrhundert erbauten Schlosses der Sponheimer Grafen, spätere Nutzung als Schulhaus. Abriss des baufälligen Gebäudes 1940/41.



11 Jakobuskapelle

1840 erbaut. Nach gründlicher Sanierung am 17.08.2003 dem Heiligen Jakobus geweiht. Madonnenfigur und Betstuhl aus der Zeit um 1870. In Privatbesitz.



2 Schwesternhaus

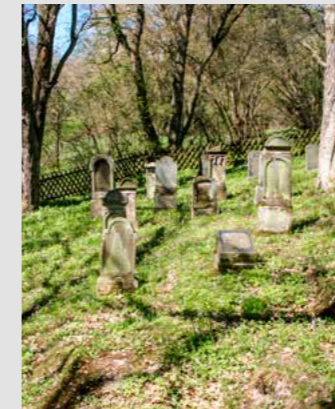
Seit 1702 im Besitz der katholischen Kirche. Erstes Dörrebacher Schulgebäude, danach Unterkunft der Gemeindegemeinschaft, heute öffentliche Bücherei.



7 Alte Schule

Erbaut 1940/41. Als Schule genutzt bis in die 60er Jahre. Heute Sitz der Gemeinde Dörrebach, in der ehemaligen Pausenhalle befindet sich der Kindergarten.

Nennenswert ist auch der jüdische Friedhof im südlichen Bereich der Gemeinde nahe der Lehmühle, dessen 1704 m² große Fläche sich in einen alten und einen neuen Teil gliedert. Auf beiden Teilen findet man insgesamt 31 Gräber, die leider nicht mehr alle gut erkennbar sind. Der älteste Stein ist von 1884.



3 Kath. Kirche Maria Himmelfahrt

Turm aus dem 12./13. Jahrhundert, romanischer Stil. Bis 1898 Simultankirche. Stumm-Orgel von 1760. Turmrückseite: Grabplatten der Wolfen von Sponheim.



8 Evg. Gustav-Adolf-Kirche

Grundsteinlegung 1898. Einweihung am 17. Mai 1900. Neugotischer Baustil. Orgel aus der Werkstatt Oberlinger in Windesheim. Handgeschnitzte Kanzel.



4 Alte Zehntscheune

Ehemalige Zehntscheune der Wolfen von Sponheim, Lager für den „Zehnt“ nahe des einstigen Schlosses. Spätere Nutzung als Forsthaus, heute in Privatbesitz.



9 Herz-Jesu-Kapelle

1711 erbaut. Nach Wiederaufbau wurde die Kapelle mit Mutter-Gottes-Statue und Herz-Jesu-Statue am 29.10.2011 feierlich geweiht und gesegnet. In Privatbesitz.

Ortsgemeinde Dörrebach
Schulstraße 20
55444 Dörrebach
Telefon: 06724 6037082
www.dörrebach.de



Heimat entdecken!



Historischer Rundwanderweg Dörrebach

Weglänge: 1,5 km Dauer: 45 Minuten



Atelier Hans-Joachim Thrun • Bärweiler

X Start und Ziel des Rundwanderwegs
1 Altes Pfarrhaus
2 Schwesternhaus

3 Katholische Kirche Maria Himmelfahrt
4 Alte Zehntscheune
5 Volkshaus und Feuerwehr

6 Schloss Dörrebach
7 Alte Schule
8 Evangelische Gustav-Adolf-Kirche

9 Herz-Jesu-Kapelle
10 Stierstall
11 Jakobuskapelle